

**Fachserie 2 / Reihe 4.1**

# **UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN**

**Insolvenzverfahren**

**August 2003**

**Statistisches Bundesamt**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV C, Wilfried Brust  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 - 25 70, -29 78  
Fax: +49 (0) 611 / 75 39 63  
wilfried.brust@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05  
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**  
**der Pressestelle:**  
[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 2003

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2020410-03108

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



04-13418

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50  
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35  
www.s-f-g.com  
destatis@s-f-g.com



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de) ←



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

# Inhalt

<b>Textteil</b>		<b>Seite</b>
1	Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2	Insolvenzen im August 2003 .....	5
 <b>Tabellenteil</b>		
1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Entwicklung der Insolvenzen .....	6
1.2	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde .....	7
1.3	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	7
2	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (August 2003) .....	8
3	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (August 2003) .....	9
4	Insolvenzen nach Ländern (August 2003) .....	12
5	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis August 2003) .....	13
6	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis August 2003) .....	14
7	Insolvenzen nach Monaten (Januar bis August 2003) .....	17
8	Insolvenzen nach Ländern (Januar bis August 2003) .....	18

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand  
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J | 1 veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

## 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

## 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

## 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwalten.

## 2 Insolvenzen im August 2003

Für August 2003 wurden von den deutschen Amtsgerichten 7 736 Insolvenzfälle gemeldet, davon 3 021 von Unternehmen und 4 715 von anderen Schuldner. Damit lag die Gesamtzahl der Insolvenzen um 0,8 %, und die der nicht den Unternehmen zugerechneten Schuldner um 8,0 % höher, die der Unternehmen jedoch um 8,7 % niedriger als im August 2002. Inwieweit der Rückgang der Unternehmensinsolvenzen bzw. der verhältnismäßig geringe Anstieg der Insolvenzen der übrigen Schuldner den Beginn einer rückläufigen Entwicklung darstellen oder dies nur Auswirkungen der neuen Sommerferienregelung sind, kann erst im nächsten Monat beurteilt werden.

Von Januar bis August 2003 wurden bisher 66 437 Insolvenzen verzeichnet (+20,9 % gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten), davon 26 558 von Unternehmen (+6,7 %) und 39 879 von anderen Schuldner (+32,7 %). Die Insolvenzen dieser übrigen Schuldner verteilen sich auf 21 391 Verbraucher (+61,3 %), 16 840 ehemals selbstständig Tätige oder Gesellschafter (+10,5 %) und 1 648 Nachlassinsolvenzen (+5,5 %).

Die Gesamthöhe aller offenen Forderungen war in den ersten acht Monaten 2003 mit 29,1 Mrd. Euro um ein Viertel niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Entwicklung der Insolvenzen<sup>1)</sup>

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen					
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>										
1950 .....	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7	
1960 .....	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3	
1970 .....	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9	
1980 .....	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2	
1990 .....	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0	
1991 .....	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3	
1992 .....	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4	
1993 .....	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5	
1994 .....	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4	
1995 .....	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3	
1996 .....	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0	
1997 .....	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8	
1998 .....	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7	
1999 .....	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x	
2000 .....	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7	
2001 .....	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9	
2002 .....	46 827	15 045	1 001	62 873	x	62 873	26 638	+ 75,3	+ 23,0	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>5)</sup></b>										
1991 .....	328	73	x	401	x	401	392	x	x	
1992 .....	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6	
1993 .....	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1	
1994 .....	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1	
1995 .....	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2	
1996 .....	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3	
1997 .....	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5	
1998 .....	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0	
1999 .....	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x	
2000 .....	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3	
2001 .....	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7	
2002 .....	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0	
<b>Berlin</b>										
1999 .....	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5	
2000 .....	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5	
2001 .....	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8	
2002 .....	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7	
<b>Deutschland</b>										
1991 .....	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x	
1992 .....	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6	
1993 .....	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7	
1994 .....	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4	
1995 .....	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6	
1996 .....	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3	
1997 .....	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6	
1998 .....	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3	
1999 .....	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9	
2000 .....	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6	
2001 .....	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3	
2002 .....	61 691	21 551	1 186	84 428	x	84 428	37 579	+ 71,2	+ 16,4	

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
 4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
 5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen <sup>1)</sup>	von Dritten <sup>2)</sup>	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup></b>				
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991 .....	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992 .....	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993 .....	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994 .....	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995 .....	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996 .....	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997 .....	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998 .....	138 295	11 968	150 263	- 4,3
1999 .....	141 009	14 170	155 179	+ 3,3
2000 .....	138 604	20 886	159 490	+ 2,8
2001 .....	168 882	19 962	188 844	+ 18,4
2002 .....	209 986	13 341	223 327	+ 18,3
2003 August .....	15 211	1 046	16 257	- 25,8
Januar - August .....	128 748	9 462	138 210	- 4,9
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>3)</sup></b>				
1993 .....	40 238	1 162	41 400	x
1994 .....	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995 .....	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996 .....	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997 .....	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998 .....	97 967	2 754	100 721	- 4,2
1999 .....	81 426	3 001	84 427	- 16,2
2000 .....	83 061	2 672	85 733	+ 1,5
2001 .....	83 072	2 719	85 791	+ 0,1
2002 .....	75 667	2 212	77 879	- 9,2
2003 August .....	5 431	181	5 612	- 26,0
Januar - August .....	50 065	1 685	51 750	- 8,0
<b>Deutschland</b>				
1993 .....	158 241	9 312	167 553	x
1994 .....	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995 .....	206 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996 .....	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997 .....	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998 .....	236 262	14 722	250 984	- 4,2
1999 .....	222 435	17 171	239 606	- 4,5
2000 .....	221 665	23 558	245 223	+ 2,3
2001 .....	251 954	22 681	274 635	+ 12,0
2002 .....	285 653	15 553	301 206	+ 9,7
2003 August .....	20 642	1 227	21 869	- 25,9
Januar - August .....	178 813	11 147	189 960	- 5,8

\*) Endgültige Bewilligung, ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkurs- bzw. Insolvenzverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

3) Ab April 2001 sind durch Gebietsverschiebungen in Berlin Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen für das Bundesgebiet West und Ost nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. EUR	EUR	Anzahl	Mill. EUR	EUR
<b>Deutschland</b>						
1999 .....	37 497	314	8 374	1 041 970	2 449	2 350
2000 .....	31 954	308	9 639	1 048 639	2 479	2 364
2001 .....	29 993	348	11 603	1 019 080	2 366	2 322
2002 .....	24 050	276	11 476	819 559	2 114	2 579
2003 August .....	1 427	8	5 606	53 924	126	2 337
Januar - August .....	13 403	185	13 803	469 430	1 214	2 586

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.



**2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
August 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	5931	1720	85	7736	7676	+0,8	15183	3108764
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	5931	X	X	5931	5703	+4,0	13352	2619454
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1720	X	1720	1885	-8,8	1831	481066
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	85	85	88	-3,4	X	8244
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	34	129	4	167	178	-6,2	28	468
5 000 - 50 000 .....	2396	615	55	3066	2538	+20,8	510	89000
50 000 - 250 000 .....	2050	585	13	2648	2845	-6,9	2421	340810
250 000 - 500 000 .....	562	164	5	731	836	-12,6	1651	252660
500 000 - 1 Mill. ....	386	96	2	484	543	-10,9	2192	335132
1 Mill. - 5 Mill. ....	308	74	1	383	448	-14,5	4541	732476
5 Mill. - 25 Mill. ....	67	11	-	78	87	-10,3	2729	799426
25 Mill. und mehr .....	9	1	-	10	19	-47,4	1007	558792
Unbekannt .....	119	45	5	169	182	-7,1	104	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	1789	1232	X	3021	3310	-8,7	15183	2150856
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	881	329	X	1210	1192	+1,5	1996	337260
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	124	94	X	218	248	-12,1	2309	256802
dar. GmbH & Co. KG .....	71	48	X	119	147	-19,0	1956	202186
GbR .....	35	36	X	71	65	+9,2	200	38858
Gesellschaften m.b.H. ....	741	783	X	1524	1792	-15,0	9355	1216662
Aktiengesellschaften, KGaA .....	25	13	X	38	51	-25,5	1096	306769
Sonstige Rechtsformen .....	18	13	X	31	27	+14,8	427	33362
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	698	658	X	1356	1564	-13,3	6131	944729
dar. bis 3 Jahre alt .....	331	365	X	696	801	-13,1	3090	303655
8 Jahre und älter .....	598	346	X	944	968	-2,5	7958	997144
Unbekannt .....	493	228	X	721	778	-7,3	1094	208983
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	675	576	X	1251	1191	+5,0	X	432751
1 Beschäftigte(r) .....	134	162	X	296	348	-14,9	296	102594
2 bis 5 Beschäftigte .....	347	164	X	511	607	-15,8	1626	279178
6 bis 10 Beschäftigte .....	140	51	X	191	249	-23,3	1466	124200
11 bis 100 Beschäftigte .....	267	35	X	302	375	-19,5	8498	609193
Mehr als 100 Beschäftigte .....	17	-	X	17	36	-52,8	3297	370320
Unbekannt .....	209	244	X	453	504	-10,1	X	232621
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	4142	488	85	4715	4366	+8,0	X	957908
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	222	51	X	273	394	-30,7	X	210071
Ehemals selbständig Tätige 1) .....	1112	266	X	1378	1479	-6,8	X	367592
Ehemals selbständig Tätige 2) .....	199	21	3	223	241	-7,5	X	64704
Verbraucher .....	2512	23	82	2617	2063	+26,9	X	279954
Nachlässe .....	97	127	X	224	189	+18,5	X	35588

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
August 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
A-K, M-O	Insgesamt .....	1789	1232	3021	3310	-8,7	15183	2150856
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	37	13	50	45	+11,1	151	43750
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	36	13	49	44	+11,4	146	43435
02	Forstwirtschaft .....	1	-	1	1	0,0	5	315
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	1	1	2	2	0,0	-	791
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	265	114	379	381	-0,5	5080	594320
15	Ernährungsgewerbe .....	27	14	41	38	+7,9	361	22684
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	7	5	12	11	+9,1	76	6954
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	-	7	9	-22,2	572	33038
19	Ledergewerbe .....	3	-	3	3	0,0	35	8515
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	18	9	27	26	+3,8	175	20058
21	Papiergewerbe .....	4	-	4	5	-20,0	54	12314
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	32	13	45	37	+21,6	423	24196
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	1	1	-	X	-	956
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	7	2	9	4	+125,0	249	199810
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	12	5	17	11	+54,5	85	10106
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	8	3	11	26	-57,7	377	12691
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	4	2	6	11	-45,5	100	18131
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	59	22	81	74	+9,5	1026	75111
29	Maschinenbau .....	30	12	42	54	-22,2	742	81389
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	-	4	4	3	+33,3	11	1125
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.A. ....	6	4	10	5	+100,0	65	9564
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	4	1	5	4	+25,0	48	2978
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	13	5	18	25	-28,0	173	30492
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	7	2	9	6	+50,0	275	7422
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	-	2	2	3	-33,3	-	77
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	13	7	20	22	-9,1	227	13649
37	Recycling .....	4	1	5	4	+25,0	6	3060

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2003

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**August 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EURO
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	1	-	1	4	-75,0	-	137				
F	Baugewerbe .....	355	269	624	828	-24,6	2694	272430				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	14	7	21	16	+31,3	50	5892				
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	163	133	296	355	-16,6	1457	152995				
45.3	Bauinstallation .....	102	66	168	207	-18,8	912	78023				
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	76	62	138	249	-44,6	275	35464				
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	-	1	1	1	0,0	-	56				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	393	224	617	683	-9,7	2538	411032				
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	64	38	102	101	+1,0	590	63932				
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	110	76	186	242	-23,1	811	151811				
51.1	Handelsvermittlung .....	25	16	41	48	-14,6	19	11783				
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	2	-	2	6	-66,7	-	2042				
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	13	7	20	15	+33,3	265	53061				
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	21	14	35	58	-39,7	84	17723				
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	24	15	39	45	-13,3	187	33149				
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	19	17	36	44	-18,2	238	31516				
51.9	Sonstiger Großhandel .....	6	7	13	26	-50,0	18	2535				
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	219	110	329	340	-3,2	1137	195290				
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	18	12	30	37	-18,9	84	8210				
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	27	15	42	30	+40,0	115	6820				
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	9	3	12	7	+71,4	162	5158				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	150	76	226	241	-6,2	711	171000				
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	2	-	2	5	-60,0	4	676				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	5	3	8	16	-50,0	12	1810				
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	8	1	9	4	+125,0	49	1616				
H	Gastgewerbe .....	135	95	230	234	-1,7	862	78777				
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	144	74	218	190	+14,7	1186	100283				
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	70	28	98	96	+2,1	475	24604				
61	Schifffahrt .....	-	2	2	3	-33,3	-	1561				
62	Luftfahrt .....	-	1	1	2	-50,0	-	686				
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	54	29	83	62	+33,9	592	55523				
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	18	8	26	20	+30,0	67	24509				
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	35	19	54	40	+35,0	516	30374				
64	Nachrichtenübermittlung .....	20	14	34	27	+25,9	119	17910				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2003

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

August 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab-(-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	17	16	33	36	-8,3	24	33149
65	Kreditgewerbe .....	-	-	-	3	X	-	-
	darunter:							
65,2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	-	-	-	3	X	-	-
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	17	16	33	33	0,0	24	33149
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	312	346	658	729	-9,7	1901	542434
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	51	101	152	159	-4,4	166	259022
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	25	56	81	76	+6,6	80	158318
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	9	12	21	21	0,0	10	28674
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	17	33	50	62	-19,4	76	72030
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	9	6	15	21	-28,6	97	12692
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	34	31	65	92	-29,3	177	23110
73	Forschung u. Entwicklung .....	8	2	10	12	-16,7	149	6555
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	210	206	416	445	-6,5	1312	241056
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	70	91	161	193	-16,6	517	159195
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	48	39	87	77	+13,0	117	34775
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	3	-	3	2	+50,0	41	2771
74.4	Werbung .....	14	21	35	43	-18,6	40	5402
74.5	Personalvermittlung usw. ....	9	4	13	17	-23,5	237	6828
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	6	7	13	6	+116,7	39	844
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	19	16	35	30	+16,7	169	5653
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	41	28	69	77	-10,4	152	25587
M	Erziehung u. Unterricht .....	7	5	12	14	-14,3	3	1775
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	44	7	51	39	+30,8	293	26604
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	78	68	146	125	+16,8	451	45374
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	11	3	14	6	+133,3	113	16837
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	4	4	8	7	+14,3	65	2978
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	27	26	53	58	-8,6	75	13399
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	36	35	71	54	+31,5	198	12159
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	2	4	6	5	+20,0	9	350
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	14	12	26	23	+13,0	51	2271

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2003

**4 Insolvenzen nach Ländern**  
**August 2003**

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

**Insgesamt**

Deutschland .....	5931	1720	85	7736	7676	+0,8	15183	3108764
Baden-Württemberg .....	548	197	20	765	762	+0,4	1568	356778
Bayern .....	687	201	5	893	901	-0,9	3223	505859
Berlin .....	299	140	3	442	430	+2,8	722	257204
Brandenburg .....	179	65	3	247	298	-17,1	591	316124
Bremen .....	26	32	2	60	119	-49,6	183	14182
Hamburg .....	165	17	-	182	188	-3,2	536	94356
Hessen .....	314	98	4	416	448	-7,1	908	150780
Mecklenburg-Vorpommern .....	177	51	4	232	238	-2,5	514	127073
Niedersachsen .....	697	184	4	885	799	+10,8	998	226507
Nordrhein-Westfalen .....	1387	343	19	1749	1589	+10,1	3611	516122
Rheinland-Pfalz .....	295	75	15	385	383	+0,5	473	99338
Saarland .....	138	7	1	146	88	+65,9	98	14611
Sachsen .....	345	104	2	451	486	-7,2	702	186370
Sachsen-Anhalt .....	199	76	1	276	314	-12,1	184	84336
Schleswig-Holstein .....	275	84	1	360	342	+5,3	365	77729
Thüringen .....	200	46	1	247	291	-15,1	507	81396

**darunter Unternehmen**

Deutschland .....	1789	1232	X	3021	3310	-8,7	15183	2150856
Baden-Württemberg .....	157	125	X	282	299	-5,7	1568	189960
Bayern .....	211	152	X	363	359	+1,1	3223	329793
Berlin .....	70	110	X	180	148	+21,6	722	204204
Brandenburg .....	50	44	X	94	142	-33,8	591	270175
Bremen .....	13	20	X	33	24	+37,5	183	11904
Hamburg .....	54	16	X	70	79	-11,4	536	86907
Hessen .....	98	70	X	168	196	-14,3	908	96829
Mecklenburg-Vorpommern .....	57	32	X	89	107	-16,8	514	63974
Niedersachsen .....	123	98	X	221	235	-6,0	998	134910
Nordrhein-Westfalen .....	536	291	X	827	876	-5,6	3611	409159
Rheinland-Pfalz .....	89	63	X	152	142	+7,0	473	65368
Saarland .....	18	5	X	23	20	+15,0	98	2999
Sachsen .....	111	78	X	189	254	-25,6	702	127383
Sachsen-Anhalt .....	85	59	X	144	158	-8,9	184	60056
Schleswig-Holstein .....	68	43	X	111	132	-15,9	365	46483
Thüringen .....	49	26	X	75	139	-46,0	507	50752

**5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten  
Januar bis August 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	50503	15070	864	66437	54959	+20,9	143447	29109948
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	50503	X	X	50503	39899	+26,6	124943	24501732
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	15070	X	15070	14264	+5,7	18504	4493831
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	864	864	796	+8,5	X	114385
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	267	1251	17	1535	1438	+6,7	458	4037
5 000 - 50 000 .....	19681	5034	489	25204	15938	+58,1	5476	742314
50 000 - 250 000 .....	17840	5300	248	23388	21348	+9,6	22540	3033467
250 000 - 500 000 .....	4914	1504	42	6460	6123	+5,5	17290	2210222
500 000 - 1 Mill. ....	3307	831	23	4161	4008	+3,8	20905	2899716
1 Mill. - 5 Mill. ....	2880	694	17	3591	3443	+4,3	41953	7049838
5 Mill. - 25 Mill. ....	538	102	3	643	680	-5,4	22539	6142359
25 Mill. und mehr .....	92	9	-	101	112	-9,8	10707	7027994
Unbekannt .....	984	345	25	1354	1869	-27,6	1579	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	15450	11108	X	26558	24896	+6,7	143447	21300756
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	7173	2886	X	10059	9006	+11,7	17914	3072630
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	1309	882	X	2191	2104	+4,1	26800	4571756
dar. GmbH & Co. KG .....	889	431	X	1320	1300	+1,5	22939	4016307
GbR .....	248	326	X	574	512	+12,1	1255	240569
Gesellschaften m.b.H. ....	6600	7070	X	13670	13067	+4,6	88713	11669429
Aktiengesellschaften, KGaA .....	226	114	X	340	423	-19,6	7881	1725312
Sonstige Rechtsformen .....	142	156	X	298	296	+0,7	2139	261628
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	5689	5808	X	11497	11534	-0,3	50014	8529073
dar. bis 3 Jahre alt .....	2521	2847	X	5368	5463	-1,7	23102	3326651
8 Jahre und älter .....	5402	3125	X	8527	7699	+10,8	77732	10229875
Unbekannt .....	4359	2175	X	6534	5663	+15,4	15701	2541808
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	5557	5045	X	10602	8238	+28,7	X	7161652
1 Beschäftigte(r) .....	1516	1587	X	3103	2718	+14,2	3103	1252369
2 bis 5 Beschäftigte .....	2838	1639	X	4477	4258	+5,1	13952	1965357
6 bis 10 Beschäftigte .....	1448	456	X	1904	1868	+1,9	14766	1307188
11 bis 100 Beschäftigte .....	2423	361	X	2784	2821	-1,3	76817	5348923
Mehr als 100 Beschäftigte .....	167	4	X	171	259	-34,0	34809	2439082
Unbekannt .....	1501	2016	X	3517	4734	-25,7	X	1826185
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	35053	3962	864	39879	30063	+32,7	X	7809193
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	1831	563	X	2394	5056	-52,7	X	986253
Ehemals selbständig Tätige 1) .....	10393	2150	X	12543	8974	+39,8	X	4058050
Ehemals selbständig Tätige 2) .....	1698	134	71	1903	1210	+57,3	X	452890
Verbraucher .....	20437	161	793	21391	13261	+61,3	X	2014795
Nachlässe .....	694	954	X	1648	1562	+5,5	X	297205

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
Januar bis August 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.- andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
<b>A-K, M-O</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>15450</b>	<b>11108</b>	<b>26558</b>	<b>24896</b>	<b>+6,7</b>	<b>143447</b>	<b>21300756</b>
<b>A</b>	<b>Land- u. Forstwirtschaft .....</b>	<b>301</b>	<b>159</b>	<b>460</b>	<b>388</b>	<b>+18,6</b>	<b>1439</b>	<b>170564</b>
<b>01</b>	<b>Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....</b>	<b>285</b>	<b>151</b>	<b>436</b>	<b>371</b>	<b>+17,5</b>	<b>1396</b>	<b>165618</b>
<b>02</b>	<b>Forstwirtschaft .....</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>+41,2</b>	<b>43</b>	<b>4946</b>
<b>B</b>	<b>Fischerei u. Fischzucht .....</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>26</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>-27,6</b>	<b>119</b>	<b>25056</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>2207</b>	<b>878</b>	<b>3085</b>	<b>2824</b>	<b>+9,2</b>	<b>42964</b>	<b>4348855</b>
<b>15</b>	<b>Ernährungsgewerbe .....</b>	<b>240</b>	<b>90</b>	<b>330</b>	<b>299</b>	<b>+10,4</b>	<b>3821</b>	<b>247275</b>
<b>16</b>	<b>Tabakverarbeitung .....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>17</b>	<b>Textilgewerbe .....</b>	<b>46</b>	<b>19</b>	<b>65</b>	<b>91</b>	<b>-28,6</b>	<b>1186</b>	<b>120053</b>
<b>18</b>	<b>Bekleidungs-gewerbe .....</b>	<b>42</b>	<b>18</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>-9,1</b>	<b>952</b>	<b>125398</b>
<b>19</b>	<b>Ledergewerbe .....</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>+87,5</b>	<b>165</b>	<b>19523</b>
<b>20</b>	<b>Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....</b>	<b>151</b>	<b>58</b>	<b>209</b>	<b>214</b>	<b>-2,3</b>	<b>1694</b>	<b>290051</b>
<b>21</b>	<b>Papiergewerbe .....</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>+5,3</b>	<b>310</b>	<b>34946</b>
<b>22</b>	<b>Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....</b>	<b>225</b>	<b>114</b>	<b>339</b>	<b>275</b>	<b>+23,3</b>	<b>2701</b>	<b>340784</b>
<b>23</b>	<b>Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>6</b>	<b>2382</b>
<b>24</b>	<b>Herstellung von chemischen Erzeugnissen .</b>	<b>50</b>	<b>19</b>	<b>69</b>	<b>52</b>	<b>+32,7</b>	<b>1209</b>	<b>306233</b>
<b>25</b>	<b>Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....</b>	<b>89</b>	<b>40</b>	<b>129</b>	<b>117</b>	<b>+10,3</b>	<b>2207</b>	<b>226744</b>
<b>26</b>	<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....</b>	<b>83</b>	<b>38</b>	<b>121</b>	<b>138</b>	<b>-12,3</b>	<b>1695</b>	<b>163930</b>
<b>27</b>	<b>Metallerzeugung u. -bearbeitung .....</b>	<b>45</b>	<b>17</b>	<b>62</b>	<b>56</b>	<b>+10,7</b>	<b>1083</b>	<b>142843</b>
<b>28</b>	<b>Herstellung von Metallerzeugnissen .....</b>	<b>500</b>	<b>185</b>	<b>685</b>	<b>600</b>	<b>+14,2</b>	<b>8532</b>	<b>623890</b>
<b>29</b>	<b>Maschinenbau .....</b>	<b>263</b>	<b>89</b>	<b>352</b>	<b>320</b>	<b>+10,0</b>	<b>6735</b>	<b>717038</b>
<b>30</b>	<b>Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>0,0</b>	<b>283</b>	<b>13867</b>
<b>31</b>	<b>Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä. ....</b>	<b>62</b>	<b>21</b>	<b>83</b>	<b>65</b>	<b>+27,7</b>	<b>1127</b>	<b>154464</b>
<b>32</b>	<b>Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....</b>	<b>50</b>	<b>20</b>	<b>70</b>	<b>61</b>	<b>+14,8</b>	<b>832</b>	<b>85580</b>
<b>33</b>	<b>Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....</b>	<b>117</b>	<b>39</b>	<b>156</b>	<b>135</b>	<b>+15,6</b>	<b>1330</b>	<b>158841</b>
<b>34</b>	<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....</b>	<b>39</b>	<b>16</b>	<b>55</b>	<b>39</b>	<b>+41,0</b>	<b>1785</b>	<b>102929</b>
<b>35</b>	<b>Sonstiger Fahrzeugbau .....</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>+52,6</b>	<b>1017</b>	<b>89935</b>
<b>36</b>	<b>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....</b>	<b>116</b>	<b>47</b>	<b>163</b>	<b>165</b>	<b>-1,2</b>	<b>3817</b>	<b>272991</b>
<b>37</b>	<b>Recycling .....</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>49</b>	<b>61</b>	<b>-19,7</b>	<b>477</b>	<b>109157</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2003

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar bis August 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	14	2	16	15	+6,7	227	47161
F	Baugewerbe .....	3437	2633	6070	6375	-4,8	31073	2654069
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	94	94	188	194	-3,1	656	48414
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	1551	1273	2824	3030	-6,8	17943	1622476
45.3	Bauinstallation .....	889	603	1492	1526	-2,2	7382	574663
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	898	658	1556	1613	-3,5	5071	403410
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	5	5	10	12	-16,7	21	5106
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	3178	2118	5296	4903	+8,0	24978	3253330
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	483	330	813	723	+12,4	4315	564345
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	886	771	1657	1683	-1,5	8489	1342285
51.1	Handelsvermittlung .....	181	144	325	305	+6,6	560	150240
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	21	16	37	34	+8,8	263	29714
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	84	75	159	120	+32,5	735	124338
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	171	187	358	413	-13,3	2366	343017
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	211	171	382	376	+1,6	2752	433075
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	172	115	287	277	+3,6	1403	203523
51.9	Sonstiger Großhandel .....	46	63	109	158	-31,0	410	58378
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	1809	1017	2826	2497	+13,2	12174	1346700
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	166	101	267	262	+1,9	2349	103069
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	176	89	265	212	+25,0	1222	96327
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	39	18	57	60	-5,0	387	26654
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	1300	730	2030	1760	+15,3	7648	1064073
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	34	20	54	42	+28,6	259	12701
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	59	40	99	124	-20,2	224	37777
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	35	19	54	37	+45,9	85	6099
H	Gastgewerbe .....	1224	878	2102	1741	+20,7	5222	539266
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	1100	623	1723	1618	+6,5	8544	705179
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	557	288	845	768	+10,0	3196	200681
61	Schiffahrt .....	5	4	9	9	0,0	29	6741
62	Luftfahrt .....	6	6	12	8	+50,0	19	5143
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	377	232	609	619	-1,6	4326	304208
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	89	70	159	124	+28,2	349	50237
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	270	150	420	460	-8,7	3616	238257
64	Nachrichtenübermittlung .....	155	93	248	214	+15,9	974	188406

-----  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 08/2003



6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar bis August 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh-Großhandel ; Eh-Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	153	129	282	244	+15,6	239	419192
65	Kreditgewerbe .....	9	11	20	17	+17,6	59	240267
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	8	11	19	16	+18,8	9	17319
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	144	118	262	227	+15,4	180	178924
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	2773	3001	5774	5270	+9,6	22032	8368093
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	571	822	1393	1326	+5,1	1516	2556805
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	271	432	703	629	+11,8	684	1015198
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	100	70	170	137	+24,1	263	739561
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	200	320	520	560	-7,1	569	802046
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	94	66	160	147	+8,8	518	166087
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	354	256	610	639	-4,5	3586	328575
73	Forschung u. Entwicklung .....	37	20	57	62	-8,1	592	71964
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	1717	1837	3554	3096	+14,8	15820	5244661
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	597	898	1495	1277	+17,1	6005	4166563
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	371	289	660	563	+17,2	3075	536738
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	9	4	13	16	-18,8	93	43527
74.4	Werbung .....	181	134	315	298	+5,7	779	127649
74.5	Personalvermittlung usw. ....	84	46	130	141	-7,8	1460	41374
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	39	45	84	67	+25,4	957	11627
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	131	141	272	226	+20,4	1488	45864
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	305	280	585	508	+15,2	1963	271320
M	Erziehung u. Unterricht .....	77	51	128	112	+14,3	499	41052
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	292	85	377	336	+12,2	2554	289906
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	681	542	1223	1041	+17,5	3557	439006
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	53	37	90	72	+25,0	264	41384
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	28	47	75	69	+8,7	366	41765
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	263	242	505	415	+21,7	1312	251233
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	337	216	553	485	+14,0	1615	104624
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	57	17	74	61	+21,3	367	21565
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	140	70	210	165	+27,3	650	24285

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

**7 Insolvenzen nach Monaten**  
**Januar bis August 2003**

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

**Insgesamt**

Alle Monate .....	50503	15070	864	66437	54959	+20,9	143447	29109948
Januar .....	6243	1873	126	8242	5746	+43,4	17374	3287277
Februar .....	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
März .....	6382	1904	126	8412	7071	+19,0	18439	4126548
April .....	6711	1951	97	8759	7078	+23,7	22425	3775645
Mai .....	6209	1947	118	8274	6834	+21,1	18154	3621702
Juni .....	6173	1811	120	8104	6563	+23,5	15426	3111312
Juli .....	7001	2079	106	9186	7606	+20,8	17530	3768307
August .....	5931	1720	85	7736	7676	+0,8	15183	3108764
September .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-

**darunter Unternehmen**

Alle Monate .....	15450	11108	X	26558	24896	+6,7	143447	21300756
Januar .....	1892	1353	X	3245	2723	+19,2	17374	2419935
Februar .....	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
März .....	1977	1419	X	3396	3199	+6,2	18439	3077621
April .....	2140	1470	X	3610	3344	+8,0	22425	2679486
Mai .....	1937	1426	X	3363	3147	+6,9	18154	2629025
Juni .....	1875	1358	X	3233	2879	+12,3	15426	2249290
Juli .....	2050	1534	X	3584	3303	+8,5	17530	2818315
August .....	1789	1232	X	3021	3310	-8,7	15183	2150856
September .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

**8 Insolvenzen nach Ländern**  
**Januar bis August 2003**

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäft- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

**Insgesamt**

Deutschland .....	50503	15070	864	66437	54959	+20,9	143447	29109948
Baden-Württemberg .....	4387	1492	194	6073	5499	+10,4	15543	2821371
Bayern .....	5665	1971	73	7709	6772	+13,8	21691	4081008
Berlin .....	2323	1288	61	3672	2640	+39,1	6411	2290775
Brandenburg .....	1620	612	22	2254	2130	+5,8	3345	1081399
Bremen .....	728	158	14	900	868	+3,7	1700	240668
Hamburg .....	1617	209	6	1832	1362	+34,5	4025	1034516
Hessen .....	3099	994	33	4126	3319	+24,3	10528	1918907
Mecklenburg-Vorpommern .....	1478	361	25	1864	1681	+10,9	3456	744197
Niedersachsen .....	6025	1439	37	7501	6152	+21,9	9678	2087467
Nordrhein-Westfalen .....	11816	3051	205	15072	11062	+36,3	43431	7622564
Rheinland-Pfalz .....	2472	595	106	3173	2653	+19,6	4303	908805
Saarland .....	1023	154	9	1186	802	+47,9	1659	153025
Sachsen .....	2696	1006	17	3719	3261	+14,0	7543	1841626
Sachsen-Anhalt .....	1826	585	24	2435	2522	-3,4	2848	784326
Schleswig-Holstein .....	2234	683	22	2939	2455	+19,7	3464	756328
Thüringen .....	1494	472	16	1982	1781	+11,3	3822	742968

**darunter Unternehmen**

Deutschland .....	15450	11108	X	26558	24896	+6,7	143447	21300756
Baden-Württemberg .....	1223	937	X	2160	2158	+0,1	15543	1925386
Bayern .....	1645	1521	X	3166	3167	+0,0	21691	2917480
Berlin .....	494	1013	X	1507	1324	+13,8	6411	1341009
Brandenburg .....	383	464	X	847	1045	-18,9	3345	775460
Bremen .....	89	100	X	189	203	-6,9	1700	176012
Hamburg .....	500	179	X	679	490	+38,6	4025	926447
Hessen .....	855	706	X	1561	1473	+6,0	10528	1439022
Mecklenburg-Vorpommern .....	530	237	X	767	737	+4,1	3456	452175
Niedersachsen .....	1197	889	X	2086	1762	+18,4	9678	1080312
Nordrhein-Westfalen .....	5032	2666	X	7698	6074	+26,7	43431	6825207
Rheinland-Pfalz .....	619	426	X	1045	1036	+0,9	4303	592672
Saarland .....	177	119	X	296	197	+50,3	1659	71475
Sachsen .....	948	742	X	1690	1856	-8,9	7543	1343612
Sachsen-Anhalt .....	775	435	X	1210	1431	-15,4	2848	541618
Schleswig-Holstein .....	579	367	X	946	968	-2,3	3464	433049
Thüringen .....	404	307	X	711	975	-27,1	3822	459821

# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

#### Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

### Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

---

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

---

**DUSTATIS**  
wissen. nutzen.

**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.